

Die **Auszeichnung des Gutacher Talersteigs zum „Schwarzwälder Genießerpfad“** und **„Premiumweg“** garantiert ein **außergewöhnliches Wandererlebnis**: Auf ca. 14 km fhrt der Weg durch faszinierende Wälder mit schmalen, naturnahen Waldpfaden und **ber malerische Wiesentler**. **Zahlreiche Aussichtspunkte bieten freien Blick über das Gutachtal und die Schwarzwaldgemeinde Gutach, die als Heimat des Bollenhutes bekannt ist.**



Auf dem Weg Richtung Islnde mit Blick auf die Dorfmitte

Die Wanderung beginnt in Gutach Dorfmitte auf 294 m und fhrt zunächst steil hinauf in Richtung Islnde **1** (388 m). Dort kann an der erst kürzlich durch den Schwarzwaldverein Gutach sanierten Htte erstmals Rast gemacht werden.

Laub- und Nadelbäume

Bis zum vorderen und hinteren Sand führt die Wanderung durch offenen Nadel- und Mischwald. Am Vorder Sand **2** berqueren wir die L107, die über das Landwassereck hinüber in das Prechtal und Elztal fhrt. Nach kurzer Zeit erreichen wir auf angenehmen Waldwegen den Hinter Sand (532 m) **3** und steigen hinab ins malerisch gelegene Vogelbachtal.



Waldweg zum Vorderen Sand

Rast bei der Grillstelle im Vogelbach

Im Bereich der Viehhtte laden Sitzgelegenheiten und eine Grillstelle zum Verweilen ein **4**. Die Route fhrt nun in Richtung Steinenbachtal. Selbst nach längerer Trockenheit fhrt der „Steinenbach“ erfrischend klares Wasser. Nach kurzer Strecke auf der geteerten Straße geht es nun nach rechts, vorbei am Fischweiher **5**.



Grill- und Rastplatz an der Viehhtte im Vogelbach

Wir genießen die herrlichen Ausblicke hinab ins Gutachtal und auf die idyllisch gelegenen Schwarzwaldhfe des Steinenbachs. Nun erreichen wir den Wegweiserstandort „Auf dem Eckle“ **6**. Nach diesem schluchtartigen Bereich öffnet sich später die Sicht auf das östlich des Gutachtals gelegene Bergpanorama.

Halbzeitpause im „Gutacher Rössle“

Beim Gasthaus „Gutacher Rössle“ **7** (314 m) durchqueren wir das Gutachtal und steigen im Ebersbachtal bergan. Die Wegführung geht zunächst auf Wanderpfaden in Richtung Hasenkpfle **8** (418 m) und anschließend auf einem Wirtschaftsweg bis zum Lehmbauern Bhl **9** (440 m). Von dort aus gelingt erstmals wieder der Blick auf das Gutachtal.



Pavillon auf dem Steinades Bhl

Schauplatz eines alten Brauches

Oberhalb des Steinades Loch führt die Strecke dann in Form einer Schlaufe hinab zum nächsten Aussichts- und Rastplatz, dem Pavillon auf dem Steinades Bhl **10**. Am Tag der Sommwendfeier am 21. Juni fallen die kürzeste Nacht und der längste Tag zusammen. Jedes Jahr im Juni entzündet der Schwarzwaldverein hier ein riesiges „Johannisfeuer“ mit meterhohen Flammen. Dieses soll nach altem Brauch Mensch und Tier vor Krankheit schtzen und Lebenskraft spenden. Nach einer Rast führt die Strecke zunächst zurück bis zum Abzweig oberhalb des Schmittsbachs hinüber zum Lindenweg, Maierreck bis zum Moserstein **11** (468 m), der wunderbar gelegen über Gutach thront.

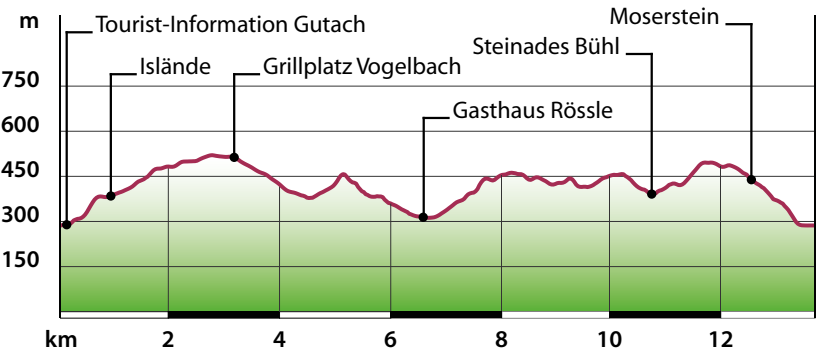


 digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH • Ausschnitt aus der Wanderkarte Gastliches Kinzigtal, Gutach, Hornberg

Legende

- Touristinfo
- Schutzhütte/Pavillon
- Gastronomie
- Grillstelle
- Aussicht
- Parkplatz

Höhenprofil



Eigenschaften

Schwierigkeit: mittel • Dauer: 5:20 h (Rundtour) • Strecke: 13,9 km
Aufstieg: 853 m • Abstieg: 852 m • Niedrigster Punkt: 290 m • Höchster Punkt: 523 m

Beschilderung



Folgen Sie diesem Zeichen

Weitere Infos



Ausklang mit Weitsicht



Der schönste Ausblick ins Gutachtal - der Moserstein

Hoch über Gutach erwartet uns am Pavillon über dem Moserstein einer der schönsten Ausblicke ins Gutachtal mit seinen malerisch schönen Gebäuden und Schwarzwaldhöfen. Von dort ist es nur ein kurzer Abstieg hinab ins Tal.

Neben der Gutacher Dorfkirche wurde 1923 das von Professor Curt Liebich (1868 – 1937) geschaffene Kriegerdenkmal enthüllt. Staunend betrachten wir dieses besondere Denkmal! Kein heroischer Soldat sondern eine trauernde Frau in Tracht erinnert an die schrecklichen Ereignisse des Krieges. Dieses Motiv passte jedoch nicht in die damalige Kunstauffassung der Nationalsozialisten und sollte deshalb eigentlich eingeschmolzen werden. Nur durch das entschiedene Eintreten der Gemeinde wurde diese Kulturschande glücklicherweise verhindert.

Weiter geht es über die Kirchenbrücke, vorbei am Kunstmuseum Hasemann-Liebich. Dieses ehemalige „Krämerhaus“ mit seinem kunstvollen Fachwerk wurde in den letzten Jahren liebevoll restauriert und hat sich zu einem wahren Schmuckstück im Dorf entwickelt. Bilder der berühmten Schwarzwaldmaler Wilhelm Hasemann und Curt Liebich sind hierin zu bewundern. Sehenswerte Sonderausstellungen auch zeitgenössischer Künstler runden das Jahresprogramm des Kunstvereins Hasemann-Liebich hierbei ab.

Beim Kunstmuseum startet übrigens auch der neu angelegte Rundweg der Gutacher Malerkolonie. Auf 14 bebilderten Tafeln werden wichtige Aspekte der örtlichen Geschichte, der hiesigen Traditionen oder der Gutacher Malerkolonie angesprochen.



Nach dem Kirchgang (1895) - Wilhelm Hasemann

Am Ende der Wanderung ist man wieder am Ausgangspunkt in der Dorfmitte am Parkplatz angelangt.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Genießertour!

Ihre Gemeinde Gutach

Premium-Qualität

Genießerpfade sind 6 bis 15 km lange „Premiumwege“ die für Wanderer besondere Genusserlebnisse bereithalten. Neben der einzigartigen Landschaft stehen Kultur, Schwarzwälder Küche, badische Weine, Brände, Biere oder Wasser im Vordergrund. Jeder Genießerpfad erfüllt die Qualitätsanforderungen des Deutschen Wanderinstituts für Premiumwege. Die Wege sind überwiegend naturbelassen und eindeutig beschildert. Die Landschaft ist abwechslungsreich und bietet einen hohen Erlebniswert.



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald und mit Mitteln der EU sowie des Landes Baden-Württemberg, Ministerium für ländlicher Raum und Verbraucherschutz gefördert. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Herzlich willkommen in Gutach (Schwarzwaldbahn)!

Mitten im schönen Gutachtal gelegen bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot an Wanderungen, Freizeit- und Sportmöglichkeiten. Besonderer touristischer Anziehungspunkt ist neben der Bollenhuttracht das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, sowie der „Park mit allen Sinnen“ und die Rodelbahn. Auch eine Minigolfanlage mit familienfreundlichen Preisen und das Kunstmuseum Hasemann-Liebich mit zahlreichen Sonderausstellungen laden zum Verweilen in der Bollenhutgemeinde ein.

**Tourist-Information Gutach, Tel. 07833/9388-50
www.gutach-schwarzwald.de**

Gutacher
Tälersteig



Premiumweg in der Heimat des Bollenhutes im mittleren Schwarzwald



Blick vom Moserstein